Sachtextanalyse

Kathrin Jakob: Umweltschutz: Die Seeschlacht

Schon lange klagen die Berufsfischer über die Nährstoffarmut im See, die ihre Felchenfänge um fast zwei Drittel reduziert hat. Einer nach dem anderen gibt nun auf. Aber nicht lautlos. Ein böser Streit vergiftet die Idylle. Wie soll der Bodensee beschaffen sein? Nährstoffarm und blitzsauber wie im Ursprungszustand? Oder muss er ein Ökosystem mit Fischen und Pflanzen darin sein, gesund und nutzbar, aber eben nicht unangetastet? Das sind die Fragen, um die sich seit Jahren Fischer, Forscher und Politiker streiten.

Die einen wollen, dass die Kläranlagen ihre Leistung ein wenig drosseln. So könnten mehr Nährstoffe ins Wasser gelangen, die der Felchen dringend für sein Wachstum braucht. Vor allem Phosphate. Ohne Phosphat wachsen die Schwebealgen nicht. Auf Schwebealgen ist das Zooplankton angewiesen, das wiederum den Felchen ernährt.

Die anderen sagen: Hände weg vom größten deutschen See! Endlich wird er wieder, wie die Natur ihn geschaffen hat: kalkreich und nährstoffarm. Eine Riesenleistung, denn in den siebziger Jahren hatten Schadstoffe und Düngemittel das Gewässer fast umkippen lassen – zu viele Algen wucherten im Bodensee. Ihre Zersetzung verbrauchte extrem viel Sauerstoff. Auch damals starben die Fische. Wer sich noch traute, im überdüngten See zu schwimmen, stieß oft genug mit dümpelnden Kadavern zusammen. So was will hier keiner mehr erleben.

Doch hat man jetzt den Umweltschutz übertrieben, wie die Fischer sagen?

* Quelle: DIE ZEIT Nr. 30/2014, veröffentlicht am 17. Juli 2014, 8:00 Uhr, editiert am 31. Juli 2014, 2:47 Uhr

Erschließt den Text „Die Seeschlacht“. Bearbeitet anschließend die folgenden Fragen:

A Gebt jedem Absatz des Textes eine Überschrift. Verfasst anschließend eine zusammenfassende Überschrift für den gesamten Text.

B Bearbeitet die folgenden Aufgaben zum Text:

* Fasst den Text abschnittweise zusammen.
* Legt den gedanklichen Aufbau des Textes dar.
* Bestimmt die Absicht, die die Autorin mit diesem Text verfolgt. Begründet eure Auffassung.

C Verfasst eine Sachtextanalyse des Textes.